

MCG-Wetter-Rückblick Oktober 2012

Spätsommer und Frühwinter trafen im Oktober in Herne direkt aufeinander.

Erst um das dritte Oktoberwochenende, vom 17. - 23. Oktober, stellte sich in unserer Stadt der erhoffte „Goldene Oktober“ ein und bescherte uns fünf sonnige Tage mit Tageshöchsttemperaturen über 20°C. Auch nachts verblieben die Temperaturen im zweistelligen Bereich, zum Teil sogar über 15°C.

Danach erfolgte in der letzten Oktober-Woche ein Kälteeinbruch mit zwei frostigen Nächten und Tageshöchsttemperaturen um die 6°C, die immerhin den ersten Schneefall in Herne verhinderten, während es in anderen Landesteilen über 17cm Neuschnee gab. Die Ursache für dieses facettenreiche Oktoberwetter lag in einem mehrfachen Wechsel der Hauptwindrichtung, die minutiös auch von der Wetterstation auf dem Dach der Mont-Cenis-Gesamtschule registriert wurde. So bescherten uns in der ersten Oktober-Hälfte teilweise böige Winde aus west/nord-westlicher Richtung eher durchschnittliche Temperaturen. Nach der Monatsmitte drehte der Wind auf Süd/Süd-West um und Warmluft aus der Sahara strömte ungehindert zu uns. In der letzten Oktoberwoche drang eine Kaltfront mit arktischer Luft mit dem nord/nord-westlichen Wind in unsere Region, die uns eine frostige, nächtliche Tiefsttemperatur von immerhin -3,1°C am 28. bescherte.

Somit verzeichnete unsere Wetterstation sowohl bei den Tageshöchst- als auch bei den nächtlichen Tiefstwerten in den letzten zehn Tagen des Monats einen Temperatursturz von fast 20°C., wobei diese Wetterextreme nicht selten in diesem Monat sind.

Deshalb lag die durchschnittliche Monatstemperatur mit 10,7°C durchaus im Normalbereich und auch die Werte für die Niederschlagsmenge und die Sonnenstunden-Bilanz weisen keine besondere Abweichung von den jeweiligen Durchschnittswerten der vergangenen zwanzig Jahre auf.

Über 70% der 72mm Niederschlag fielen allerdings in der ersten, trüben Oktoberwoche. Deren negative Sonnenschein-Bilanz glich im weiteren Verlauf des Monats die „goldene“ Monatsmitte aus, so dass in der Summe mit 104 Stunden die Sonnenscheindauer etwas über dem langjährigen Mittelwert lag. Die Fotovoltaikanlage der Mont-Cenis-Gesamtschule erzeugte trotzdem zehn Prozent weniger Strom als im Oktober 2011, was auf einen insgesamt wolkenreichen Monat hindeutet.

Die wesentlichen Daten im Überblick, in Klammern die Vergleichswerte der vergangenen zwanzig Jahre:

Mittlere Monatstemperatur:	10,7°C (11,1°C)
Tageshöchsttemperatur:	23,1°C, gemessen am 19. Oktober um 14.00 Uhr
Nächtliche Tiefsttemperatur:	-3,1°C, gemessen am 28. Oktober um 7.30 Uhr
Niederschlagsmenge:	71,9mm (80,9mm)
Sonnenscheindauer:	104 Stunden (100Std.)

Die Wetterstation wurde Mitte Februar 2011 auf dem Dach der Mont-Cenis-Gesamtschule installiert und die WAZ veröffentlicht die Daten monatlich. Diese werden vorher von Schülern/Schülerinnen der Mont-Cenis-Gesamtschule ausgewertet und mit den Durchschnittswerten der Jahre 1990-2009, ermittelt vom Wetteramt in Essen, verglichen.

Tagesaktuelle Werte, welche die Wetterstation alle 30 Minuten erfasst, sind einsehbar auf der Homepage der Mont-Cenis-Gesamtschule Herne unter: www.mcg-herne.de/wetterbericht

